



**Bericht zur**  
**Jahreshauptversammlung**  
**Januar 2008**



## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26.01.2007 im Sprakelpark**

Anwesend lt. Anwesenheitsliste 66 stimmberechtigte Mitglieder.

### **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Um 19.40 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Rolf Wille, die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Gäste der Hesedorfer Vereine. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Versammlung pünktlich, ordnungsgemäß in schriftlicher Form einberufen wurde und beschlussfähig ist. Die Einladung erfolgte per Zeitung und über die Homepage des MTV. Auswärtige wurden zusätzlich angeschrieben.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Nachdem der Vorsitzende bekannt gegeben hatte, dass kein Antrag zum TOP 13 vorlag wurde dieser Punkt gestrichen.

Die Versammlung gedenkt dem verstorbenen Sportkameraden Horst Klein.

Nach Top 9 wird die Sammlung für die Kindermaskerade durchgeführt.

### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde ausgelegt und einstimmig von der Versammlung genehmigt. Rolf Wille weist auf den durch Detlev Baatz überarbeiteten Internetauftritt des MTV Hesedorf hin.

### **4. Bericht des Vorstandes**

Der 1. Vorsitzende freut sich über neue Vereinsmitglieder, dankt den aktiven und besonders den passiven Vereinsmitgliedern für die Treue. Die Beitragserhöhung in 2006 war wichtig, trotzdem wird der straffe Konsolidierungskurs weitergehen.

Die Veranstaltungen waren gut besucht, die Kindermaskerade und der Sportlerball haben mit einem Überschuss zur Verbesserung der Finanzlage beigetragen. Rolf Wille lobt die vereinsinternen Veranstaltungen und bedankt sich im Namen des Vorstandes bei den Übungsleitern, Sponsoren, allen freiwilligen Helfern, die den Verein immer wieder unterstützen und dem Förderverein mit seinem Vorsitzenden Heinz Brandt.



Der 1. Vorsitzende weist auf den Bericht des Vorstandes, der in schriftlicher Form vorlag, hin. Er bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete gute Arbeit.

#### **5. Bericht des Kassenwartes**

Der Kassenwart Heinz Bovenschulte trug seinen Kassenbericht vor und erläuterte einzelne Positionen.

#### **6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes**

Der vorgetragene Bericht des Kassenprüfers Udo Dölling ergab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer danken dem Kassenwart für die Bewirtung und seine vorbildliche Kassenführung. Die beantragte Entlastung des Kassenwartes wurde einstimmig erteilt.

#### **7. Haushaltsplan und Beitragsfestsetzung für 2007**

Heinz Bovenschulte trug den Haushaltsplan für das kommende Jahr vor. Es ist keine erneute Beitragsanpassung vorgesehen. Die geforderten Punkte der letzten Jahreshauptversammlung wurden umgesetzt.

Die Versammlung stimmt dem Haushaltsplan einstimmig zu.

Rolf Wille dankt der Versammlung für das Ergebnis.

#### **8. Berichte der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter**

Die Berichte lagen in schriftlicher Form im Jahresbericht vor. Sie wurden vom 1. Vorsitzenden ausführlich erläutert. In seinen Ausführungen bedankte er sich bei den Übungsleitern und -leiterinnen für deren Engagement. Durch die Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung sichern sie ein interessantes Sportangebot.

#### **9. Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstandes wurde von Wilhelm Litschel beantragt. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

#### **10. Wahlen**

Die Vorschläge des MTV-Vorstandes für die Wahlen wurden von der Versammlung – ohne Gegenvorschläge - mit folgenden Ergebnissen angenommen:



### **Vorstand:**

3. Vorsitzende:	Doris Brandt – 2 Enthaltungen, keine Gegenstimme
Schriftwart:	Detlev Baatz – einstimmig
Sportwart :	Werner Brandt - einstimmig
Werbe- u. Pressewartin:	Kerstin Brahmst - einstimmig

### **Abteilungsleiter/innen:**

Tischtennis:	Helmut Witt - einstimmig
Leichtathletik:	Sonja Peper – einstimmig
Turnen, Gymnastik u. Spiele:	Dörte Grimm – einstimmig
Kegeln:	Uwe Tiedemann – einstimmig
Tennis:	Marian Hoffmann – einstimmig
Skat:	Dieter Pospischil - einstimmig

Alle gewählten Personen nehmen ihre Wahl auf Nachfrage von Rolf Wille an. Die nicht anwesende Doris Brandt hatte ihre Zusage im Falle einer Wiederwahl bereits dem 1. Vorsitzenden mitgeteilt.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich beim bisherigen Abteilungsleiter der Sparte Tennis - Marco Tulodetzki - für die geleistete Arbeit in den letzten 6 Jahren.

### **Kassenprüfer:**

Udo Dölling bleibt 1. Kassenprüfer. Zum 2. Kassenprüfer wird mit 34 Stimmen Heinz Bromberg gewählt. Nachrückerin mit 15 Stimmen wird Hildegard Kurpat.

## **11. Ehrenmitgliedschaft**

Der Vorstand machte keinen Vorschlag zum Ehrenmitglied.

## **12. Ehrungen**

Hartmut Rohde und Hans - Georg Franz wurden für 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten Annika Bock, Rosemarie Bock, Dieter Erdmann, Herbert Kühlke, Hermann Lindhorst, Ralf Michaelis, Doris Scholle, Edith Tietjen, Winfried Witt und Jürgen Slotosch eine Urkunde.

Besonderen Dank sprach der 2. Vorsitzende Gerhardt Meister an die Übungsleiterinnen und Margret Litschel aus und überreichte den anwesenden Sportlerinnen Doris Scholle, Sonja Peper, Karin Krohn und Heike Hogenkamp ein Blumenpräsent.



**13. Anträge**

Es lagen keine Anträge vor.

**14. Mitteilungen und Anfragen**

Der 1. Vorsitzende weist auf die Veranstaltungen des MTV im Jahr 2007 hin.

Der Schaukasten bei der Feuerwehr soll wieder mit aktuellen Hinweisen des MTV versehen werden. Künftig wird die Einladung zur Jahreshauptversammlung wie in diesem Jahr erfolgen. Rolf Wille bittet alle Vereinsmitglieder, bei Adressänderung oder Kontowechsel eine Information an den Kassenwart zu geben.

Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass die Sammlung für das Kinderfaschingsfest 222,82 Euro gebracht hat.

Die Hauptversammlung wurde von Rolf Wille um 21.20 Uhr beendet.

---

Detlev Baatz

Schriftwart

---

Rolf Wille

1. Vorsitzender

## Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Die Jahresberichte aller Gruppen liegen wie schon seit vielen Jahren in schriftlicher Form vor. Auf den folgenden Seiten bitte ich die Ausführungen nachzulesen. Meinen Jahresbericht möchte ich in diesem Jahr mit dem Dank für alle Ehrenamtlichen in unserem Verein beginnen.

Mein Dank gilt unseren Übungsleitern, Trainern, Betreuern und vielen Eltern unser jugendlichen Mitglieder, Vereinsmitgliedern, die kein Amt bekleiden, uns aber dennoch tatkräftig unterstützen und sich für die Vereinsarbeit zur Verfügung gestellt haben. In diesen Dank schließe ich natürlich ausdrücklich meine Vorstandskollegen, den Förderverein und die Gönner des Vereins ein.

Der Präsident des Landessportbundes wies in einer Rede auf den Wandel der Vereine hin. Sportvereine - stark im Wandel! Die starke Veränderung der Gesellschaft ist natürlich im MTV spürbar. Nicht immer wird der Wandel positiv empfunden. Da stehen oft Probleme im Vordergrund: Probleme im Berufsleben, mit dem Nachwuchs, finanzielle Belastungen usw. Damit wachsen auch die Anforderungen und Aufgaben der Sportvereine. Sportvereine sollen bei der Lebensbewältigung unterstützen, zumindest wenn es um unsere jungen Mitglieder geht. Aus diesem Grund ist es wichtig, neben unserem Wettkampf- und Breitensport die sozialen Bereiche in unserem Verein nicht aus den Augen zu verlieren. Letzteres ist umso wichtiger, da die Gefahr besteht, dass der Sportverein seine traditionelle Identität als Solidargemeinschaft verliert und ein Dienstleister neben anderen wird.

Der Vorstand hat sich wie in den vergangenen Jahren regelmäßig zu Arbeitsitzungen getroffen, um die Tagesgeschäfte unseres Sportvereins sorgfältig und gründlich zu erörtern und zu erledigen. Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen durchgeführt.

Dazu zählen u.a.:

- Winterwanderung
- Jahreshauptversammlung
- MTV - Boßeln
- Kindermaskerade
- MTV - Ball
- Bingo-Nachmittage
- Sprakeifest
- Nordic-Walking-Treff

und einiges mehr.

Rolf Wille

1. Vorsitzender

### Bericht über Jugendmannschaften: A1 – A 2 und B1

A1: Auch in der Saison 2007/08 setzte Trainer Philipp Kahl seine erfolgreiche Arbeit mit der A-Jugend der JSG Concordia fort. Nach der Hinserie deutet sich ein Zweikampf mit der JSG Hagen/Uthlede um die Meisterschaft der Bezirksliga Staffel 3 an. Concordia führt mit drei Punkten, der Zweitplatzierte hat aber 2 Spiele noch nachzuholen. Für den MTV Hesedorf spielen Felix Bovenschulte, Alexander Bader, Marcel Tran, Omer Atres und Robin Bennecke im älteren Jahrgang. Sie haben das Potenzial, um in der nächsten Saison die Herrenmannschaften des MTV zu verstärken. Aus dem jüngeren Jahrgang wächst mit Ahmed Aslan ein weiteres Talent heran.

A2: In der 2. A-Jugend der JSG Concordia läuft es nicht so rund. Für die Mannschaft mit zahlreichen Spielern des MTV Hesedorf konnte trotz großer Anstrengungen kein Trainer gefunden werden, so dass Concordia Obmann Hans-Jürgen Goßmann neben der 1. A-Jugend auch noch die A2 bei den Spielen betreuen muss. Unterstützt wird er vom Plönjeshausener Klaus Bosselmann. Nach anfänglich hohen Niederlagen hat die Mannschaft sich jetzt stabilisiert und in der Kreisklasse 2 die ersten beiden Spiele gewonnen. Der MTV Hesedorf muss, will er einige Spieler nicht verlieren; möglichst bald einen Trainer für diese Mannschaft finden, da 7 Spieler des MTV Hesedorf gegenwärtig ohne Training sind.

B1: Die B-Jugend der JSG Concordia ist die eigentliche Überraschung der Hinserie. Alle „Experten“ sahen das Team der Selsinger Jimmy Fransmann, Pascal Holsten und Hans-Jürgen Refinger in einem harten Abstiegskampf. Nach der Hinserie steht die Mannschaft aber auf Platz 3 der Bezirksliga Staffel 3 und hat nur 2 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer, aber auch noch ein Nachholspiel. Die B1 zeichnet sich vor allem durch eine vorbildliche Trainingsbeteiligung aus. Die Hesedorfer Farben vertreten Markus Müller, Lennart Blendermann und Florian Halimi. Kevin Baatz, Christopher Buck und Kristian Eichelkraut stehen auf dem Sprung in das Bezirksligateam. Da die Mannschaft ihre Heimspiele am Sprakel austrägt, haben die Hesedorfer Zuschauer die Möglichkeit, die B1 zu unterstützen. Vielleicht ist sogar die Meisterschaft drin.

gez.

Hans-Jürgen Goßmann

### Bericht über Jugendmannschaften: B2, C1 und C2

Die 2. B-Jugend – z.Zt. noch trainiert und betreut von Reinhard Bussenius - hatte in der letzten Saison noch einige Probleme innerhalb des Teams und blieb mit einem Mittelplatz unter den Möglichkeiten. In der neuen Saison wurde die Qualifikation für die 1. Kreisklasse mit je 2 Siegen und Niederlagen knapp verpasst und das Team ist im Moment in der 2. Kreisklasse vorn dabei.

Doch Siege und Meisterschaft stehen hier – wie in anderen „Zweiten“ Teams eben an zweiter Stelle. Alle Spieler sollen ihre Spieleinsätze bekommen und sich weiter entwickeln.

Probleme und Spannungen mit und in der Mannschaft gibt es kaum. Und das trotz starker Leistungsgefälle in der Mannschaft. Auch dem Verantwortlichen Reinhard Bussenius macht die Sache Spaß. Unterstützt wird er sporadisch von Thorsten Arnemann aus Hesedorf. Probleme wird es mit dem Training in der Rückrunde geben, da die Doppelbelastung (siehe 2. C-Jugend) nicht mehr zu leisten ist.

Außerdem machen die Rahmenbedingungen zunehmend zu schaffen. Ein Pokalspiel (gegen Heeslingen) musste wegen der Platzverhältnisse leider zum 3. Mal abgesagt werden. Nachbarvereine hatten zum gleichen Zeitpunkt bespielbare Plätze.

Es wird auch zunehmend schwierig am Sprakel die gerade für 2. Mannschaften notwendigen „Highlights“ durchzuführen. Der langjährige Hollandaustausch war auch in der letzten Saison mit einem Jugendturnier in Hesedorf beim Besuch der Gäste aus Leens/Groningen ein Erfolg. Ebenso auch der 9. Gegenbesuch im Sommer in Holland. Er wird nicht nur nicht unterstützt. Eine Verantwortliche des Vereins äußerte sogar, dass man froh wäre, wenn das „Problem Holland-Austausch“ endlich eingestellt würde. Ehrenamtlich arbeitende Betreuer bräuchten eher Unterstützung.

Ermuntert hat dagegen die Bereitschaft von Familie Bennecke (Frisörsalon Mc Hair), hochwertige Adidas Trainingsanzüge für das komplette Team zu sponsern.

Die 1. C-Jugend betreut und trainiert Rainer Bock und hat den Wiederaufstieg knapp geschafft. Der Aufsteiger liegt nun mit z.Zt. 11 Punkten auf dem 6. Platz und hat ein im Moment beruhigendes Polster von 7 Punkten vor den Abstiegsrängen. Leider haben mit Ghafar Gawadi und Welat Aslan nur zwei Hesedorfer den Sprung in die Erste geschafft. Die Stimmung und die Kameradschaft im Team ist trotz der schweren Spiele und des Drucks, immer gegen den Abstieg zu kämpfen, ausgesprochen gut. Und das ist nicht selbstverständlich bei einem Team, das völlig neu aus den sechs Vereinen gebildet werden muss.

Die 2. C-Jugend hat eine sehr positive Entwicklung hinter sich. Sie spielt in der Meisterrunde sehr erfolgreich mit und hat mit 2 Siegen gute Aussicht auf die Staffelmeisterschaft.

Zwei Monate vor der Mannschaftsmeldung brachte ein Nachrechnen nur 7 aktive Spieler für das Team, zum Meldetermin waren es dann mit reaktivierten Spielern und einigen Neuen 13 Spieler. Jetzt trainieren hier 21 Spieler. Das ist kein Problem bei dem Grundsatz in der „Zweiten“ : Alle sollen spielen. Alle bekommen ihre Anteile bei den Punktspielen, Neueinsteiger vielleicht etwas mehr bei Freundschaftsspielen. Insgesamt 10 Neuzugänge, davon 6 aus Einzugsbereich Hesedorf (einschließlich Vörder Feld) sind in dem Team.

Auch, dass knapp die Hälfte der Mannschaft „Migranten“ aus 6 Ländern sind, ist bislang überhaupt kein Problem.

Das Betreuer team von Reinhard Bussenius, Marvin Bennecke, Alexander Christoff und Viktor Konradi kann das - wegen der vielen Neueinsteiger notwendige - nach Leistung unterschiedlich gestaltete Training in meist 3 Gruppen gut durchführen. Das erleichtert auch vieles. Man verträgt sich, „kabbelt“ sich auch mal, ganz normal in dieser Altersgruppe. Außerdem gehört das Team bisher zu den fairsten der Liga.

Unternehmungen und Fahrten tragen bestimmt dazu bei, z.B. noch vor Saisonbeginn das Turnierwochenende beim SV Ottensen in Buxtehude, Grillfeste am Sprakel etc. Im Februar wird ein Wochenende im Gästehaus der Sportjugend in der Wingst das Team weiter festigen.

Besonders sollte auch die Ausstattung des Teams mit Trainingsanzügen – gesponsert von der Heizungs- und Sanitär firma Paulsen aus Bremervörde – den Zusammenhalt stärken.

gez.

Reinhard Bussenius

**Bericht über Jugendmannschaften: D- Junioren JSG Concordia Bevern/Hesedorf ( Jahrgänge 1995 und 1996 )**

In dieser Saison konnten wir zwei 11 –er D- Jugendmannschaften für das Großfeld melden. Die Umstellung für die jüngeren Spieler war kein Problem.

Unsere 1. Mannschaft ( Trainer Andreas Klein ) hatte die Möglichkeit sich in der 1. Kreisklasse Nord mit den besten Teams aus dem Nordkreis zu messen. In der Qualifikationsrunde zur Kreisliga haben wir vor allem gegen die stärksten Mannschaften ( u.a. BSC 1, Geestequelle I , Zeven I ) gute Leistungen und Ergebnisse erzielt. Unsere Jungs waren auf Augenhöhe mit den klaren Favoriten. Die Qualifikation zur Kreisliga wurde jedoch durch fehlende Konzentration und Einstellung gegen eigentlich schwächere Gegner verpasst. In der Rückrunde spielen wir daher weiterhin in der 1. Kreisklasse und wollen dort um die Spitze figten.

Die 2. D- Jugend ( Trainer Eckhard Kiehn und Ernst Eckhoff) hat in der III. Kreisklasse eine gute Rolle gespielt und den 3. Platz belegt.

Unsere gemeinsamen Trainingstage sind montags in Bevern und mittwochs in Hesedorf, die Heimspiele werden in Bevern ausgetragen. Die gemeinsamen Trainingstage tragen zum guten Verhältnis aller Spieler und Trainer bei.

Aktuell spielt die 1. D- Jugend am 26.1. in Bremervörde im Halbfinale der Hallenkreismeisterschaften. Wir sind sicherlich Außenseiter, aber durch einen guten Turnierstart ist eine Überraschung und somit die Finalteilnahme möglich, zumal wir mit Arne Exner einen hervorragenden Tonwart ( Gastspieler bei Werder ) in unseren Reihen haben.

Mit sportlichem Gruß

Andreas Klein

**Bericht über Jugendmannschaften: E1, E3 und F**

F - Junioren + Mädchen Jahrg. 97 und jünger (Anke Blanken) E1 + E 3 - Junioren (Heiner Blanken) Co-Betreuer f. ALLE (Sebastian Schlüter) sowie Wolfgang Gambalat, Amo Meijer, Jens Rohdenburg. Top Zusammenarbeit mit den Eltern  
Sponsoren: Quelle - Shop BRV (Regenjacken), Neumann Bedachung, Inh. Andreas Brahmst und Malereibetrieb Albers BRV Finkenmoor (gemeinsam Langarmtrikots) sowie ein gewonnener Trikotsatz von TAKKO.

In der Hallensaison wurden zwei Hallenturniere organisiert sowie an mehreren teilgenommen. Es wurden einige gute Platzierungen erzielt.

Die F - Junioren II wurde in der 3. Kreisklasse Staffelsieger.

Die E-Junioren ( fast nur jüngerer Jahrgang ) konnte in der 2.Kreisklasse gut mitspielen. Eine stetige Weiterentwicklung ist in beiden Mannschaften deutlich erkennbar.

Zum Saisonabschluss organisierten einige Eltern eine Fahrt nach Otterndorf. Kinder und Eltern verlebten einen tollen Tag.

Die Qualifikationsrunden ab Sommer 2007 wurden von der E 1 und der F ( 50% Mädchen ) mit vorderen Plätzen abgeschlossen. Die E3 stand einige Male auf verlorenen Posten. Verloren jedoch nie den Mut und wurden mit einem Sieg sowie einigen knappen Ergebnissen belohnt.

In die Hallenrunde starteten wir mit vier Mannschaften.

Die F + E3-Junioren konnten sich nicht für die weiteren Runden der HKM qualifizieren. Die E1 steht im Halbfinale. Die E-Mädchen (nur f. die Halle gemeldet) stehen am 26.01.08 in Selsingen im Finale um die Kreismeisterschaft.

Der Trainingseifer der 14 Mädchen und 31 Jungen zahlt sich aus.  
Wir können auf ein positives Jahr 2007 zurückblicken und starten mit neuen Zielen in 2008.

Das Betreuer-Team  
Heiner u. Anke Blanken

### **Bericht über Jugendmannschaften: 2. E - Junioren**

Die 2 .E-Jugend besteht aus 14 Spielern des Jahrgangs 1998. In der Meisterschaftsrunde 2006/07 belegt die Mannschaft einen vorderen Platz. Es wurde an diversen Turnieren teilgenommen.

Ein Höhepunkt für die Kinder war sicherlich ein Flutlichtspiel des SV Werder Bremen im April.

Die Qualifikationsrunde 2007/08 wurde in der 4. Kreisklasse Nord mit einem Platz im Mittelfeld abgeschlossen und in der Hallenkreismeisterschaft stehen wir im Halbfinale.

Bedanken möchten wir uns bei der Firma "Opel Müller", Karlhöfen, die uns einen kompletten Satz Trikots gesponsert hat. Betreut und trainiert wird die Mannschaft von Jens Oelkers und Friedrich du Carrois.

Training ist jeden Donnerstag 17:15 Uhr, im Winter in der Turnhalle Hesedorf, im Sommer auf dem Schulsportplatz Hesedorf.

gez.  
Friedrich du Carrois

---

### **Frauengruppen, Turnen und Gymnastik**

Der Sportbetrieb in den Frauengruppen verlief im Sportjahr 2007 reibungslos. Seit Jahren haben wir sechs Frauensportgruppen. In den Übungsstunden geht es um Beweglichkeit, Fitness und Kräftigung der Muskulatur.

Seit dem Herbst ist Silvia Müller mit einer Fitnessgruppe "Sie und Er" freitags in der Turnhalle anzutreffen. Hinsichtlich der Hallennutzungszeiten gab es für einige Vormittagsgruppen wieder Zeitverschiebungen. Ein Dankeschön an die Turnerinnen für ihr Verständnis.

Bei der Kindermaskerade wurde von den Frauen wieder ein leckeres Kuchenbuffet angeboten. Beim Sprakeifest wurde nur im Außenbereich in abgespeckter Form Kaffee und Kuchen bereitgestellt. Allen Helferinnen und Kuchenspenderrinnen herzlichen Dank!

Den Zusammenhalt in den einzelnen Sportgruppen möchte ich noch mal erwähnen. Viele Turnerinnen sind schon seit Jahrzehnten mit Freude dabei. Auch außerhalb der Sportstunde wird daher mit viel Spaß so einiges unternommen. Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Übungsleiterinnen und Helferinnen für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken.

gez.  
Christa Link  
Frauenwartin



Der Lauftreff (Walking) wurde in 2007 auch weiterhin mit Erfolg durchgeführt. Die Gruppe besteht aus ca. 15 Teilnehmern, von denen 7-10 regelmäßig an unseren Trainingsstunden teilnehmen. Wir treffen uns einmal wöchentlich für 1,5 Stunden im Beverner Wald. Begonnen wird mit einer Aufwärmphase für das Herz-Kreislaufsystem und Mobilisierung der Gelenke. Dann verläuft die Trainingsrunde für ca. 1 Stunde über Waldwege, die Strecke beträgt zwischen 5,5-6,6 Kilometern. Wir beenden unsere Stunde je nach Wetterlage(Außentemperatur) mit Dehnübungen oder Kraftaufbau. Ich hoffe auch weiterhin, dass unsere Gruppe neue Anhänger findet. Jeder wird in unserer Gruppe herzlich aufgenommen und integriert. „Anfänger bleiben keine Anfänger“-traut euch

**2007 fanden diese besonderen Ereignisse statt:**

Im Laufe des Jahres wurde die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen registriert

07.01.07	Winterwanderung	
09.02.07	<b>Wintertour</b>	
03.07	Mintenburg	5 Teilnehmer
06.06.07	Lauftreff Nieder-Ochtenhausen	6 Teilnehmer
21.06.07	Sportwoche Armstorf	7 Teilnehmer
29.06.07	am Voerdelauf	- 8 Teilnehmer
15.07.07	<b>Sprakellauf</b>	
13.08.07	Rykä Frauenlauf um die Aister -	9 Teilnehmer
28.08.07	Mehedorf am Abend -	6 Teilnehmer

09 Februar **Wintertour** nach Sandbostel:

An diesem Tag mussten wir unsere Sportlichkeit unter Beweis stellen. Es war ein traumhafter Wintertag mit viel Schnee. Vergleichbar mit Skilanglauf führte uns der Weg durch den verschneiten Beverner Wald nach Plönjeshausen, wo eine Rastpause mit warmen Getränken angeboten wurde, weiter ging es über Feldwege nach Sandbostel. Mit einem leckeren Essen bei Rosi Holsten wurde diese Runde in aller Gemütlichkeit beendet.

15. Juli- Sprakelfest- Den Abschluss bildete der 2.Lauftreff – Wir haben dem Kind einen Namen gegeben - **Sprakellauf**

In diesem Jahr wurde außer zum Walken, Nordicwalken, Stickwalken auch zum Joggen eingeladen. Es gingen ca 80 aktive Sportler auf die 3,3 km – 6,8 km – 9,8 km langen Strecken. Im Anschluss konnten unsere Gäste sich in aller Gemütlichkeit an einem reichhaltigen Salatbüfett bedienen und bei einem Bier mit anderen Sportfreunden austauschen.

**TERMINE**

**LAUFTREFF: Parkplatz Beverner Wald**

<b>Winter:</b>	<b>donnerstags ( Änderung 2.1.08)</b>	<b>15:00 Uhr</b>
<b>Sommer:</b>	<b>donnerstags</b>	<b>18:00 Uhr</b>

Wer Interesse an unserer Gruppe hat, kann sich gern bei mir informieren  
Gisela Blendermann  
Tel.: 04761-70400



### 1. Kinderturnen, 4-6 Jahre

In dieser Gruppe turnen die Kinder allein. Am Anfang der Stunde steht ein kurzes Aufwärmtraining. Hierzu benutzen wir Bälle, Reifen, Tücher, Teppichfliesen, Reissäckchen usw. Dann bauen wir gemeinsam die Geräte (Reck, Barren, Kasten, Lüneburger Stegel usw.) auf. Das Klettern und Turnen an den Geräten erfreut sich großer Beliebtheit. Die Stunden beenden wir meistens mit einem kleinen Spiel. Die traditionelle Kindermaskerade kommt bei den Kindern sowie den Eltern immer sehr gut an.

Unsere Weihnachtsfeier mit kleinen Spielen, Keksen und Getränken bildet den Abschluss des Turnjahres.

### 2. Mutter-/Vater-/Oma-/Opa und Kind-Turnen

In dieser Gruppe sollen die Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren die ersten Erfahrungen mit dem Sport machen. Am Anfang machen ihnen die große Halle, die verschiedenen Geräte und die vielen Kinder noch etwas Angst. Aber schon bald macht es ihnen jedoch viel Freude die Geräte zu erkunden. Das Rutschen auf den Bänken und das Schaukeln an Ringen und Tauen macht allen viel Spaß. Die Muttis sollen hierbei aber immer hilfreich zur Seite stehen. Ein Singspiel bildet meistens den Abschluss der Stunde. Mit einer Weihnachtsfeier und dem Besuch des Nikolaus beenden wir das Turnjahr.

gez.  
Doris Scholle

### 3. Kinderturnen Grundschüler

In der ersten Stunde sind die Kinder aus der 1. und 2. Klasse (6 - 8 Jahre), in der zweiten Stunde alle Kinder ab der 3. Klasse. Die erste Gruppe beginnt um 15:00 Uhr und die 2. Gruppe um 16:00 Uhr.

In beiden Gruppen sind Mädchen und Jungen gemischt. Seit dem letzten Sommer kommen in der 2. Stunde auch mehrer Jungen, davor waren es fast nur Mädchen.

Zum Anfang dürfen alle Kinder in der Turnhalle toben, bis alle fertig umgezogen sind. Dann beginnen wir mit einem Mittekreis und ich sage den Kindern, was wir an dem Tag machen. Jede Stunde beginnt mit einem kleinen Spiel und dann den Hauptteil und zum Schluss meistens noch ein kleines Spiel. Im Wechsel bauen wir in dem Hauptteil in der einen Woche Geräte auf und in der nächsten Woche spielen wir Spiele. Das finden die Kinder auch toll, da einige lieber spielen und andere lieber Geräte aufbauen möchten. Meistens kann ich die 1. und die 2. Stunde verbinden, so dass ich nur Kleinigkeiten verändern muss.

Bei den Mannschaftsspielen muss ich in der 2. Stunde immer aufpassen, dass die schwächeren Kinder nicht gehänselt werden. Meistens klappt es sehr gut, doch manchmal stören vereinzelte Kinder die Stunde mit gemeinen Ausdrücken oder Gesten.

Zur Zeit sind in der 2. Stunde mehr Kinder als in der ersten Stunde. Besonders aus der 2. Klasse kommen nur wenige Kinder.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die erste Gruppe größer wird und dass die Kinder weiter gerne kommen.

Gez. Sonja Peper

Liebe Fußballfreunde, das Fußballjahr 2007 ist zu Ende.

### **1. Herren**

Wie ich es bereits in meinem letzten Jahresbericht angekündigt hatte, war für uns in der Rückrunde nichts mehr zu holen und wir mussten nach nur einem Jahr in der Bezirksliga zurück in die Kreisliga absteigen. Die gesamte Saison und der Abstieg waren dann auch der Grund dafür, dass doch zahlreiche Spieler den Verein zum Saisonende verlassen haben. Ein kompletter Neuanfang war somit notwendig und mit dem bisher Erreichten können Trainer, Spieler und Verein zufrieden sein. Die jungen Spieler aus der A-Jugend sowie die beiden "Alten Hasen" Nolle und Nico Kamp passen hervorragend in die Mannschaft. Zur Zeit belegen die Jungs einen guten Mittelfeldplatz und in der Rückserie können sie bestimmt noch ein paar Plätze nach oben gut machen. An dieser Stelle dem Trainer Andreas Bruders ein Dankeschön für seine gute Arbeit.

### **2. Herren**

Die 2. Mannschaft hat die abgelaufene Saison 2006/07 mit einem hervorragenden 7. Tabellenplatz abgeschlossen. Trotzdem sind wir dann freiwillig in die 3. Kreisklasse abgestiegen. Der Grund hierfür liegt einfach darin, dass in der abgelaufenen Spielzeit zu viel improvisiert werden musste. Zu oft sind Spiele ausgefallen oder die halbe Altherren musste auflaufen. Aus diesem Grunde haben wir die 3. Herren abgemeldet und die verbliebenen Spieler aus 2. und 3. Herren zusammen gelegt. Nach Abschluss der Hinserie liegt die Mannschaft von Herbert Buck auf einem guten 6. Tabellenplatz.

### **3. Herren**

Die 3. Mannschaft hat die abgelaufene Saison leider abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz abgeschlossen. Wolfgang Sellner hat es leider nicht mehr geschafft die Jungs zusammen zu halten. Spiele mussten wegen Spielermangel abgesagt werden oder aber wie auch in der 2. Mannschaft wurde mit Spielern aus dem Altherrenbereich angetreten. Zur neuen Saison haben wir dann keine Mannschaft mehr gemeldet.

### **S-32 Altherren**

Die Jungs machen einfach Spaß Wie bereits nach Abschluss der Hinserie angedeutet haben sie wirklich ernst gemacht und sind Meister in der 1. Kreisklasse geworden. Auf den Aufstieg in die Kreisliga haben sie dann aber verzichtet und spielen lieber weiter erfolgreich in der 1. Kreisklasse weiter. Auch in dieser Saison spielt unsere Mannschaft um den Titel und belegt zur Zeit einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

### **S-40 Altherren**

Die S-40 hat die abgelaufene Spielzeit mit einem guten 5. Tabellenplatz abgeschlossen. Zur Zeit sind sie allerdings nicht so erfolgreich und belegen nach Abschluss der Hinserie "nur" den 10. Tabellenplatz.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die mich in den vergangenen 8 Jahren in Ausübung meiner Tätigkeit als Fußballobmann des MTV HESDORF unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Ich wünsche dem Verein und ganz besonders dem Vorstand um Rolf Wille und Gerd Meister sowie meinem Nachfolger alles Gute für die Zukunft.

gez.  
Michael Busch

Die Skatabteilung des MTV Hesedorf verfügt im Moment nur noch über 6 Spieler. Wir sind bemüht noch mehr Spieler zu bekommen, um den Spielbetrieb in der Verbandsliga aufrecht zu erhalten. Pro Punktspiel werden 4 Spieler benötigt und das ist uns in der Urlaubszeit sehr schwer gefallen, dennoch hat es immer geklappt.

Nach Abschluss der Saison 2007 belegten wir einen hervorragenden 3. Tabellenplatz, wie im Vorjahr.

Bei den Übungsabenden, die alle 14 Tage im Vereinsheim stattfinden, wurde Johannes Lemhöfer Punktbester vor Werner Eisenbrandt und Dieter Pospischil.

Bei den Einzelmeisterschaften konnte sich Johannes Lemhöfer qualifizieren, aber er hatte wieder mal kein Skatglück um Deutscher Meister zu werden, denn er belegte nur einen der hinteren Plätze.

Neuer Vereinsmeister wurde am 24.11.2007 Werner Eisenbrandt, vor Dieter Pospischil und Johannes Lemhöfer.

Die Saison wurde am 30.11.2007 mit einem Grünkohlessen beendet, an denen auch wieder die Ehefrauen teilnahmen.

gez.  
Dieter Pospischil

---

### Bericht über die Schiedsrichter des MTV Hesedorf

Der MTV Hesedorf verfügt als einer von wenigen Vereinen über noch ausreichend Schiedsrichter im Kreis Rotenburg. Wir kommen seit über 35 Jahren ohne Strafen für zu wenig Schiedsrichter aus, dies ist einmal zu loben.

Auch erwähnenswert ist, dass unsere Schiedsrichter zu ihren Spielen die Sie bekommen auch antreten und die Spiele leiten. Damit jeder Einblick über unsere Schiedsrichter hat, hier meine Aufstellung:

Fabian Meister  
Hannes Saul  
Hans-Rolf Sliwa  
Christian Hilck  
Hendrik Lembke  
Sebastian Nagel  
Dieter Pospischil

Ich bedanke mich bei allen Schiedsrichtern des MTV's für das abgelaufene Jahr 2006 2007 und hoffe, dass es für das Spieljahr 2007 / 2008 so bleibt.

Eine Bitte an den Verein: *Ihr müsst mehr für eure Schiedsrichter tun!*

Mit sportlichem Gruß

Dieter Pospischil, SR Obmann

## Abteilung Karate



Die Karateabteilung hat die gesteckten Ziele für 2007 fast alle erreicht.

Die Mitgliedszahlen konnten erneut mit über 20 Spartenzugehörigen auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Für das Jahr 2007 war ein Gürtelprüfungsdurchgang geplant. Dieser wurde im November absolviert und von allen Karatekas bestanden. Als Prüfer konnte, wie im Vorjahr, Klaus Pape (2. Dan) aus Bevern gewonnen werden. Bei der Prüfungsvorbereitung hat er in der Endphase das Training und den neuen Trainer unterstützt.

Seit Oktober 2007 leitet Roland Meyen das Training der Karate-Abteilung, da der „alte“ Trainer berufsbedingt die Leitung des Trainings abgegeben hat. Roland ist ein Karateka der ersten Stunde in Hesedorf und begleitete das Training seit vielen Jahren.

Darüber hinaus hat die Karateabteilung die organisatorische Ausrichtung des Sportlerballs in 2007 übernommen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals für die Unterstützungsleistungen aus den anderen Vereinssparten sowie bei allen Helfern, Akteuren und allen Teilnehmern, herzlich bedanken, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Das Karatetraining ist auch künftig nicht in Altersklassen unterteilt. Das ermöglicht es Eltern mit ihren Kinder eine Sportart gleichzeitig zu betreiben, was ihnen häufig bei anderen Sportarten verwehrt bleibt. Diese Art des Trainings hat sich auch in den vergangenen Jahren bewährt und wird auch für 2008 beibehalten. Die Alterskluft beim „Mutter-Vater-Kind-Karate“ reicht von sechs Jahren bis Mitte vierzig und bereitet allen Beteiligten eine Menge Spaß.

Für das Sportjahr 2008 hat sich die Karateabteilung wieder einige Ziele gesteckt. Im kommenden Jahr ist erneut eine Gürtelprüfung geplant. Außerdem wird eine erste Turnier- und Wettkampfteilnahme sowie eine Teilnahme an einem Weiterbildungslehrgang für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angestrebt.

Wer nun Lust bekommen hat ist herzlich zum Schnuppertraining eingeladen. Das Training findet weiterhin sonntags von 10.30 bis 12.00 Uhr sowie dienstags (nach Absprache mit der Tischtennisabteilung) ab 20.15 Uhr statt.

Die Karate-Abteilung des MTV Hesedorf wünscht allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2008.

Sportliche Grüße

Frank Obermüller

Es gibt sie noch, die Tennisabteilung. Nach einer im Vorjahr kurz aufkommenden Diskussion, die Abteilung wegen den jährlich anfallenden nicht ganz unerheblichen Kosten für die Instandhaltung der beiden Tennisplätze sowie dem nach wie vor ausbleibenden Mitgliederzustrom im schlimmsten Fall sogar aufzulösen, hatten wir im Vergleich zu 2006 dann doch ein recht passables Jahr. Dabei mussten wir auch noch verkraften, dass Marco Tulodetzki aus beruflichen Gründen nicht mehr die Geschicke der Abteilung lenken konnte.

Den Grundstein für die Saison hatten wir Ende April mit der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze gelegt. Hierbei hatten wir zunächst professionelle Unterstützung der Firma Tennis Anlagen - Service (Staufenberg), die als Referenz einen benachbarten Verein und das günstigste Angebot vorweisen konnte. Sie machte einen guten Job. Das anschließende mehrwöchige Wässern und Walzen im 2 -Tages - Rhythmus klappte dann in Eigenregie problemlos. Kleinere Mängel, wie die sich bei längerem Spiel bildenden "Wanderdünen" an den Grundlinien und das übers Jahr zunehmende Unkraut in den Seitenbereichen sollten nächstes Jahr besser im Griff zukriegen sein.

Nüchtern betrachtet hätte dieses Jahr auch nur ein Tennisplatz ausgereicht, um für jeden aktiven MTV - Tennisspieler ausreichende Spielmöglichkeiten sicherzustellen. Aber da gibt es ja noch den Punktspielbetrieb, wo für die 6 Matches je Spieltag mindestens 2 Plätze benötigt werden. Dieses Jahr waren wir am Sprakel Gastgeber für einige Punktspiele der insgesamt 4 Spielergemeinschaften zwischen dem MTV und dem VFL Kutenholz (Altersklassen: Herren, Herren 30, Herren 40, Herren 55). Von den insgesamt 8 am Spielbetrieb teilnehmenden MTV - Spielern, die bei teilweise sehr schwerer Gegnerschaft trotzdem ihre Erfolgserlebnisse hatten, sollten an dieser Stelle mal die beiden Jüngsten erwähnt werden: Fabian und Rouven Meister wurden nur knapp geschlagen in der Bezirksklasse punktgleiche Zweite. Bis auf die Herren 30, die aus verschiedenen Gründen auch mal in Unterzahl antreten musste, fühlten sich die Hessedorfer Spieler in diesen Spielergemeinschaften wohl und werden sie im kommenden Jahr fortsetzen. Das nicht zuletzt Dank Werner Koch (Abt.Tennis, VFL Kutenholz), der unsere Spieler gern in die Mannschaften integrierte und unserer Abteilung auch in anderen Fragen behilflich war. Daneben wird es in 2008 eine Spielergemeinschaft Herren 40 mit GW Bremervörde geben.

Wie die meisten Tennisvereine kämpfen auch wir ständig, aber mit wenig Erfolg um neue Mitglieder. Da ist es schade, dass es für diesen fantastischen Sport für Jedermann derzeit so wenig Begeisterung gibt. Nach vielen Tennisjahren hat nun auch noch Willem Fransen wegen gesundheitlichen Problemen seine MTV - Karriere beendet. Zugänge gab es leider keine. Wir müssen in der nächsten Zeit wesentlich offensiver um Mitglieder werben und den Interessenten dann aber auch bessere Bedingungen zum Reinschnuppern bieten, beispielsweise durch ein breiteres Trainingsangebot (kostet Geld) oder durch eine vorübergehende Integration in die wenigen sich regelmäßig treffenden Spielergruppen oder auch durch eine Vermittlung von Trainingspartnern benachbarter Vereine.

In alter Tradition schlossen wir im Oktober die Saison mit einem kleinen nicht ganz ernst gemeinten Turnier ab, wo 10 Teilnehmer nicht nur ihren Spaß hatten und sondern auch beim anschließenden, gemütlichen Essen den Wunsch zum Weiterbestand der Abteilung und nach weiteren gemeinsamen Aktivitäten äußerten. Das macht Hoffnung, auch auf mehr Unterstützung aus den eigenen Reihen, die dringend erforderlich wäre.

gez.  
Marian Hoffmann

## Abteilung Tischtennis



Die **1. Herrenmannschaft** hat mit ihrem unveränderten Spielerkader auch im zehnten Jahr ihrer Zugehörigkeit in der **Kreisliga** eine ausgezeichnete Leistung präsentieren können. Die gute Platzierung aus der Vorrunde konnte in der Rückrunde der Saison 2006/2007 gehalten werden. In der Abschlusstabelle belegte die Mannschaft einen **7. Tabellenplatz**.

Die neue Saison 2007/2008 hat wieder gut begonnen. Zur Winterpause wird von der Mannschaft ein **5. Tabellenplatz** belegt.

Die **2. Herrenmannschaft** hat ihren positiven Trend aus der Vorrunde auch in der Rückrunde beibehalten können. Mit lediglich zwei verloren gegangenen Spielen wurde die Meisterschaft in der **4. KK-Nord** errungen und damit erneut der Aufstieg in die **3. KK-Nord** realisiert.

In der **3. KK-Nord**, die sich spielerisch ziemlich ausgeglichen präsentiert, wird zum Ende der Vorrunde der neuen Saison ein ausgezeichneter mittlerer Tabellenplatz eingenommen. Erklärtes Ziel für diese Saison ist ein Klassenerhalt, der durchaus im Bereich des Möglichen liegt

Im **TT-Kreispokal** haben wir lediglich eine Mannschaft aus der **1. Herrenmannschaft** für die Herren-Vorgabe Klasse gemeldet. Die Vertretung schied leider in der **2. Runde** gegen die Mannschaft des **SV Ippensen I 1. KK** aus. Das Spiel ging mit **1:5** verloren.

gez. Helmut Witt

---

## Abteilung Sportkegeln

Nachdem unsere Damenmannschaft in der letzten Saison oft nur zu dritt gekegelt hatte, habe ich versucht, mit Ostendorf eine Spielgemeinschaft zu gründen.

Nach dem **1. Training** in Ostendorf war von unseren Damen zu hören: „Wir sind aus dem **MTV** ausgetreten und kegeln nun für Ostendorf. Dort ist auch der Beitrag günstiger“.

Die Herrenmannschaft belegte in der letzten Saison den **4. Platz**. In dieser Saison belegt man den **3. Platz** mit Tendenz nach oben, da man schon gegen die vordersten Mannschaften gekegelt hat.

Vereinsmeister 2007 wurde Hermann Hastedt mit **758 Holz** vor Wilhelm Litschel mit **756 Holz** und Werner Matthias mit **754 Holz**.

Ferner ist zu berichten, dass Uwe Tiedemann zum **5. Mal** an der Deutschen Meisterschaft im Behinderten-Sportkegeln in Neumünster teilgenommen hat. Hier belegte er den **7. Platz**.

Da es immer wieder an Spielern im Herrenbereich mangelt, bitte ich alle **MTV Mitglieder**, die Lust zum Kegeln haben, doch mal an einem Trainingstag ( mittwochs ab **17.30 Uhr** im Apollon ) vorbeizuschauen.

Allen Sportlern wünsche ich ein gesundes, glückliches Jahr 2008 und viel Erfolg.

Gez.  
Uwe Tiedemann



Pünktlich zum MTV-Ball im Februar war der Tanz nach dem Titel „Fun Fun Fun“ – eine Coverversion von Status Quo zusammen mit den Beach Boys – vorzeigefähig. Die Jungs waren nicht ganz so früh fertig mit dem Einstudieren, sodass sie nicht mehr ganz so viel Zeit für den Feinschliff hatten aber gut – wer nimmt es Ihnen übel... Sie haben doch eh einen Sympathiebonus (oder ist es etwa Mitleid?...die Arme... soviel Arme, Hände, Füße... und dann noch der Kopf und ... ach je...!) Alles hat jedenfalls letzten Endes gut geklappt und war sehr spaßig anzuschauen. Ich glaube nicht ganz so viel Spaß (oder doch?) hatte Axel, denn der hatte in diesem Jahr den Solopart bekommen und „durfte“ auf einem „Surfbrett“ in den Tanz starten und dabei seinen Neoprenanzug anbehalten.... und ihm war doch sooo warm...

Die restlichen Kostüme waren insgesamt relativ einfach zu organisieren, fand doch jeder in seinem Schrank – oder wo auch immer – ein Hawaii - Hemd und Shorts zum Anziehen. Hauptsache es passte so gar nicht zueinander! Und sie durften wieder Sonnenbrillen beim Tanzen aufsetzen... Das war doch was!

Zwei Wochen später wurde der ganze Tanz auf Bühnengröße verändert, um den jährlichen Dorfabend damit zu bereichern.

Weiterhin waren auch die Männer beim Auftritt am Pfingstsonntag auf dem Schützenball in Hesedorf mit dabei und haben dort so ziemlich ihre beste Leistung gezeigt! Hut ab! Aber auch bei den Männern war das Jahr 2007 nicht unbedingt ein „arbeitsreiches“, denn mehr Auftrittstermine gab es leider nicht.

Seit Ende November studieren auch Nameless '99 wieder fleißig etwas Neues ein und hoffen, dass es wieder mehr Auftrittsverpflichtungen auch außerhalb von Hesedorf geben wird.

Und- soviel sei verraten – wird es in 2008 auf vielfachen Wunsch (aus beiden Lagern) wieder einen gemeinsamen Tanz mit Middle of the Week geben, der ebenfalls beim MTV-Ball gezeigt wird.

Auch an euch Männer ein herzliches Dankeschön für 2007 von Andrea und mir und super, dass ihr doch so einigermaßen dem Folge leistet, was wir von euch „verlangen“. Es macht uns sehr viel Spaß!

Wer Lust hat beim nächsten Tanz dabei zu sein, wir fangen meistens Ende November wieder an!

Trainingszeiten: sonntags von 12.00 bis 13.30 Uhr

Marion Tulodetzki  
Andrea Michaelis

Die Wahl für den neuen Tanz für das Jahr 2007 fiel – aus aktuellem Anlass – auf den Grand – Prix -Titel „No No Never“ von Texas Lightning. Dieser Tanz war Anfang des Jahres schon recht frühzeitig fertig, sodass wir sehr sehr viel (total ungewöhnlich) Zeit hatten, die kleinen Fehler und Eigenarten, die sich im Laufe des Einstudierens eingeschlichen haben, auszumerzen.

Auch die Wahl des Kostüms lief recht unproblematisch ab. Cowboystiefel, Hut und einige Accessoires waren quasi „im Vorbeigehen“ in Bremervörde bzw. Stade relativ günstig und schnell gefunden. Die Geschäfte zeigten sich hierbei sehr kooperativ, die Sachen auch in den benötigten Größen in verschiedenen Filialen zu ordern. Parallel wurden verschiedene Kataloge der Versandhäuser gewälzt und dort vieles zur Auswahl bestellt. So wurden wir in Sachen Jeans und Bluse auch schnell fündig. Unsere „bewährte“ Schneiderin Inga musste dann nur noch Westen passend dazu nähen und komplett war das Cowgirl-Outfit.

Der MTV-Ball stand 2007 unter dem Motto „Wilder Westen“, da passte unser Tanz supergut in den Abend. Der Auftritt hat prima geklappt – kein Hut ist heruntergefallen oder verkehrt auf den Kopf geraten – war das doch die größte Sorge der Tänzerinnen. Das war schon recht ungewohnt, sich nicht nur um die Choreographie zu kümmern, sondern auch um dieses ewige Auf und Ab dieses Hutes... ja...ja...

Eine Woche später waren wir schon unterwegs mit dem Zug nach Stralsund (natürlich bestens versorgt mit einem leckeren Zugbuffet) und konnten uns wieder herrlich im Licht von Fés sonnen.. Wie auch vor 2 Jahren haben wir uns dort im Dorint-Hotel sehr wohl gefühlt und uns wieder so richtig verwöhnen lassen. Diesmal waren auch fast alle Tänzerinnen mit dabei!!!

Mit den Auftritten in 2007 sah es dann aber sehr mau aus, nur beim Schützenfest in Hesedorf am Pfingstsonntag haben wir den Cowboy-Tanz noch einmal gezeigt, das war's. Keine Auftrittsverpflichtungen mehr.... Sehr schade! Aber auch die umliegenden Tanzgruppen beklagen, dass sie bedeutend weniger unterwegs sind.

Nichtsdestotrotz „arbeiten“ wir seit März/April 2007 wieder an was Neuem, was wir – wie immer beim nächsten MTV-Ball zeigen werden und hoffen einfach auf ein auftrittsreicheres neues Jahr!

Herzlichen Dank von mir an meine Mit Tänzerinnen für dieses Jahr und für eure Mitarbeit und Geduld bei Variante A oder B oder C.....

Wer Interesse hat bei uns mitzumachen, ab März/April 2008 fangen wir wieder mit etwas Neuem an!

Trainingszeiten: mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr

Marion Tulodetzki

## Abteilung Volleyball

### **„just-for-fun“ Gruppe**

Ab Januar 2008 soll sich wieder jeden Montag eine gemischten Frauen- / Männergruppe (im Alter von 16 bis 45+ Jahren) zum gemeinsamen Volleyballtraining in der Halle der Hesedorfer Grundschule treffen. Während der Trainingsabende steht der Spaß an diesem Ballsport im Vordergrund. Bei entsprechender Witterung wird in den Sommermonaten das Training auf das Beachvolleyballfeld am Sprakel verlegt. Anfänger sind in dieser Gruppe jederzeit herzlich willkommen.

### **Jugend-Mannschaften**

Die seit nunmehr über 2 Jahre trainierenden Jugendmannschaften im Volleyball konnten die Saison 2006/07 in der Jugendspielrunde sehr erfolgreich bestreiten. Die in der B/C-Jugend gestartete Mannschaft (mit Lena und Lisa Hogenkamp, Kim Saskia Dölling, Nele und Lennard Blendemann, Kevin Baatz, Patrick Schmidt sowie Sebastian Witt) belegte auf Anhieb Platz 1. Die in der D-Jugend angetretene Mannschaft (mit Ann-Kathrin und Laura Götsche, Marc Götsche, Jaqueline Rieger, Corinna Kamps, Svenja Meyer sowie Sebastian Schlüter) brachte es auf Platz 2.

Derzeit trainieren beide Mannschaften am Donnerstag von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr. In der Saison 2007/08 spielt die erstgenannte Mannschaft bereits in der A-Jugend (Mix), obwohl 6 Spieler ihrem Alter nach noch in der B/C-Jugend starten könnten. Nach 3 Spieltagen nehmen sie bereits den viel versprechenden 1.Rang ein. Die in der letzten Saison in der D-Jugend angetretene Mannschaft spielt aktuell in der B/C-Jugend.

### **Herren-Mannschaft**

Die Herren-Mannschaft des MTV nimmt im zweiten Jahr am Spielbetrieb der Landesliga teil. Zum Saisonende 2006/2007 belegte man den 5.Platz. In der laufenden Saison ist das oberste Ziel der Klassenerhalt. Leider konnte dieses Team in der Hinrunde bisher erst ein Spiel gewinnen. Daher wird die Rückrunde die Entscheidung um den Klassenerhalt bringen.

Trainingzeiten: jeden Donnerstag von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Halle der Grundschule Hesedorf

gez  
Kai Möller

---

## Abteilung Leichtathletik

Seit dem Sommer 2006 leite ich zusammen mit Claudia Itzen die Leichtathletik Gruppe der Kinder. Die Kinder sind zwischen 6 und 11 Jahren. Meistens kommen in dieser Stunde zwischen 25 und 35 Kinder. Im Winter ist es in der kleinen Halle nicht immer ganz einfach, die unterschiedlichen Kinder gerecht zu fordern, aber die Kinder sind meistens zufrieden, wenn sie nach Hause gehen.

Zum Training für die Crossläufe treffen wir uns im Winter um 16:30 Uhr bei der Turnhalle und Claudia läuft dann mit den Kindern zwischen 750 und 1500 m durchs Dorf.

In der Halle trainieren wir hauptsächlich die Ausdauer, draußen dann auch viel das Werfen, Springen und Kurzstrecken laufen. Meistens verpacke ich das Training in Spiele, so dass die Kinder gar nicht merken, wie viel sie gelaufen sind. Z.B. 1500 m im Spiel laufen sie gerne, beim Runden laufen sind sie viel am meckern!

Im letzten Winter haben wir auch an Crossläufen teilgenommen. *Fast alle* Kinder haben mindesten einen Crosslauf mitgelaufen. Einige sind sehr gute Zeiten gelaufen. Bei

den Mädchen haben Johanna Hahn und Stephania Stergioulas und bei den Jungen Fabian Itzen eine Medaille bei den Oste - Crossläufen bekommen.

Im Sommer waren wir auf zwei Sportfesten. In Wohnste hat Fabian Itzen 2 x eine Goldmedaille bekommen, und Johanna Hahn und Larissa Dancker eine Silbermedaille. Aber auch die anderen Kinder haben gut abgeschnitten.

Am letztem Montag vor den Sommerferien hatten wir ein kleines internes Sportfest für unsere Kinder geplant. Leider war es an diesem Tag sehr heiß, so dass wir nicht alles so machen konnten, wie wir wollten. Es waren auch nicht so viele Kinder da. In diesem Sommer werden wir es aber bestimmt noch einmal wiederholen.

Fast alle Kinder ab 8 Jahre haben in diesem Jahr die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt !!

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Kinder weiterhin Spaß am Training haben und auch an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen werden.

Gez. Sonja Peper

---

Impressionen vom Sprakelfest 2007/ 1 st. Highland-Games



### Die Stone Dancer's zu Gast beim Sportlerball



## Konkret und gute Laune statt Kugeln und Fauste

Sportlerball des MTV Heselorf - Fußballer und Sportler für Jahres gefahrt

Heselorf (rs). Westerbildung und Selbsteinsicht, in der um dieses Thema nicht die einzigen, die sich vor kurzem in der Heselorfer Schützenhalle versammelten. Nachher heißt der MTV Heselorf eingeladen, um in echter Wild-West-Manier den diesjährigen Sportlerball zu feiern.



Vorsitzmann Rolf Wille (Mitte) gratuliert Alexander Schreiber (links) zum „Fußballer des Jahres“ und Theo Tiedemann (rechts) zum „Sportler des Jahres“.

Schon am Nachmittag treffen sich nicht nur die typischen Wild-West-Bewohner in der Heselorfer Schützenhalle. Auch Prinzenpaare und Zwerge, Piraten und Zaubler waren, zum Teil von Eltern und Großeltern begleitet, zum Kinderfest gekommen.

Gestern wurden viele Spiele gespielt, getanzt oder das Programm verfolgt. Dazu gehörten Tanzvorführungen der jüngsten Mitglieder des Heselorfer Heimkehrervereins ebenso wie die spektakulären Darbietungen der Bandgruppe des MTV Heselorf.

Am Abend durfte der MTV-Vorsitzmann Rolf Wille zahlreiche Vereinsmitglieder und weitere Besucher begrüßen. In diesem Jahr unter dem Motto „Wildes Westen“ stand. So war die Heselorfer Schützenhalle bis zum letzten Mann besetzt, als die „Königstiger „Stoßtruppen“ des Programms „eröffneten.“ Die „Königstiger“ sind dabei, dass die „Königstiger“ einen auf große Nummer sind.

Auch die Damen von „Mädchen of the West“ haben sich nicht lange bitten lassen und gleich eine gute Ge-

garnheit sich demnach auf ihren bevorstehenden Auftritt vorzubereiten.

Dem Thema des diesjährigen Sportlerballs entsprechend hatten die Damen ebenfalls ein typisches Western-Outfit angelegt, um sich den Rhythmen der hochfrequenten deutschen Grand-Prix-Beiträge „No No Never“ von „Rocky Lightning“ Schwung in die Heselorfer Schützenhalle zu bringen.

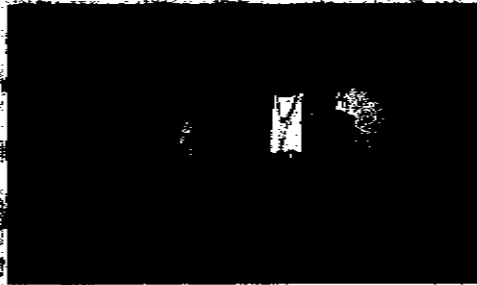
Die Darbietung von „Nursten 95“ entsprach optisch nicht ganz dem „Wilden Westen“, sorgte aber nichtahnend um die ebenso gute Stimmung in diesem Grandfinale, bei der der Heselorfer Hand nicht fehlen durfte, hatten sich die anwesenden Herren der Heselorfer Sportlerball für das Darbietungen der Bandgruppe „Königstiger“ Part, fun, fun“ ausgesucht.

Zu den weiteren Höhepunkten dieses Wild-West-Spektakels gehörten auch Ehrungen. Zum „Fußballer des Jahres“ wurde Alexander Schreiber (links) aufgrund seiner guten Leistungen und seiner Zuverlässigkeit ausgezeichnet, wie der Vereinsvorsitzende dem Spieler der zweiten MTV-Herrenmannschaft beschied.

„Sportler des Jahres“ wurde Theo Tiedemann, der ebenfalls als Fußballer sowie als Leiter der Abteilungen Dart und Kegeln im Sportverein aktiv war. Zudem schenkte er sich im Vorjahr in einem Abenteurer bei den Deutschen Meisterschaften im Kegeln den ersten Platz.

Ausgesprochen mit Part und Halleluja können sich beide auch über den Titel des „Wild-West-Outfitters“ bei dem zwei Dinge unter Beweis gestellt werden. Zum einen müssen diese beiden Klänge und Halleluja nicht nur gespielt werden, sondern auch in der richtigen Reihenfolge der „Wild-West-Outfitters“ gleich hinterher zu kommen.

### Boßeln beim MTV



### Brennervörder Dragons“ siegen beim Boßeln

Am 18. September des MTV Heselorf führten kürzlich sieben Mannschaften mit 25 Sportlerinnen und Sportler teil. Echte Winterwetter mit Orkan, vereisten Straßen und teilweise Schneewehen waren die äußeren Begleitumstände, auf die sich die Aktiven gut eingestellt hatten. Auf der vier Kilometer langen Straße siegen die „Brennervörder Dragons“ in der Besetzung Jule Fries, Mike Zehn, Dennis Thobe und Sebastian Siebe vor den Routiniers „Super Jule“ und „Schwarze Sechse“. Als

bester Darsteller kam Abnehmersteiger „Middle of the West“ ins Ziel. Zweiter wurde „Heiter's Gruppe“. Der Einzelwettbewerb (weicster Wurf) gestaltete sich wiederum äußerst spannend. Bei den Damen legte Sabylle Bromberg mit einem Superwurf und brachte damit die Männer in arge Verlegenheit. Ihre Bestmarke wurde nämlich nur noch von Wanni Brandt und mit dem letzten Wurf der Konkurrentin von Wanni Tiedemann übertroffen, der damit seinen Titel verteidigte.

## MTV Heselorf: Winterspaß im Beverner Wald

Vor kurzem hatte der MTV Heselorf zur Winterwanderung eingeladen. Die Organisatoren Gisela Blendermann und Sonja Peper durften sich über eine gute Beteiligung freuen. Gut gelaunt machten sich die Naturliebhaber auf den sechs Kilometer langen Weg zur Blockhütte in den Beverner Wald. Dabei galt es, einige Aufgaben zu lösen, und es warteten ein „Skiwettbewerb“ sowie ein „Erbsomat“ auf die Teilnehmer. An der Blockhütte brannte das Lagerfeuer, für das leibliche Wohl standen unter anderem Punsch und Grillwurst bereit. Und die Kinder genossen das selbstgebackene Stockbrot. Für den Nachhauseweg stand



der Vereinsbus zur Verfügung. Doch die meisten Wanderfreunde bevorzugten es, auch den Rückweg zu Fuß zu meistern.

Foto/Text: rs